



Anja Amrein  
Ressortleitung Kommunikation  
Kantonslager 2020  
Jungwacht Blauring Luzern

Tel. +41 79 271 85 74  
anja.amrein@kala2020.ch  
www.kala2020.ch

Luzern, 21. April 2020

## Medienmitteilung

---

### **Kantonslager KALA 2020 von Jubla Luzern wird verschoben**

*Aufgrund der Covid-19-Situation findet das KALA erst im Juli 2021 statt*

Die Entscheidung ist nicht leicht gefallen: Schweren Herzens musste sich das Organisations-Komitee vom Kantonslager für die Absage des für 2020 geplanten KALAs entscheiden. Erfreulicherweise können wir aber bereits eine Verschiebung des Anlasses auf das kommende Jahr ankündigen. Dies aufgrund der breiten Zustimmung der teilnehmenden Scharen und des fast 80-köpfigen Gesamt-OKs, dank der wohlwollenden Rückendeckung der Gemeinde Risch, in welcher das KALA stattfinden soll, sowie der Bereitschaft der Landbesitzenden, ihr Weideland auch im Juli 2021 für das zweiwöchige Zeltlager zur Verfügung zu stellen.

Die Wucht der Corona-Pandemie hat leider unvorhersehbare Ausmasse angenommen. Noch vor wenigen Wochen wäre eine Absage als mieser Albtraum und nimmer als mögliches Szenario aufgefasst worden. Die Absage ist nun aufgrund folgender drei Punkte unausweichlich:

1. Die Sicherheit unserer Teilnehmenden hat für uns oberste Priorität. Mit einer Durchführung des KALAs im Juli 2020 würden wir mangelnde personelle und materielle medizinische Ressourcen in Kauf nehmen. Helfende im medizinischen Bereich, Partnerinstitutionen wie Spitäler, Hausärzte und Samaritervereine haben uns teilweise bereits darauf hingewiesen, dass die bereits aufgegleiste Zusammenarbeit unter den gegebenen Umständen nicht möglich ist. Ausserdem wären Materialien wie beispielsweise Desinfektionsmittel schwierig zu organisieren oder nur knapp verfügbar. Ein weiterer Ausbruch des Coronavirus während dem Kantonslager wäre nur schwer zu kontrollieren: Weder der Sicherheitsabstand von 2m, noch die derzeit geforderten Hygienestandards oder Isolationsmöglichkeiten könnten garantiert werden. Dies wollen und können wir nicht verantworten.
2. Mit dem Festhalten an einer Durchführung im Sommer 2020 würden wir ein erhebliches finanzielles Risiko eingehen: In den nächsten Wochen wären substanzielle Ausgaben angefallen. Zudem wäre aufgrund der momentanen Skepsis gegenüber grossen Menschenansammlungen mit einer signifikant tieferen Teilnehmendenzahl zu rechnen. Dadurch würde ein Teil unserer



geplanten Einnahmen wegbrechen. Es entstünde ein erhebliches finanzielles Risiko, welches wir nicht tragen können.

3. Bis zum jetzigen Zeitpunkt ist eine Lockerung des Versammlungsverbots für Grossveranstaltungen ab tausend Teilnehmenden nicht in Aussicht. Ein nationales Verbot von Grossveranstaltungen wurde in Nachbarländern wie bspw. Deutschland bis Ende August 2020 bereits erlassen. Grossveranstaltungen wie das Blue Balls finden nicht statt. Momentan ist noch nicht einmal klar, wann Vereinsaktivitäten wie Gruppentrainings wieder stattfinden dürfen. Die Durchführung eines zweiwöchigen Zeltlagers mit 4000 Teilnehmenden anfangs Juli erscheint uns darum unrealistisch.

Anstatt im Juli 2020 das grosse Fiesta Testa auf der Sportanlage Dorfmatte in Rotkreuz zu feiern, fällt alles ins Wasser. Vorerst. Mit vereinten Kräften versucht das Organisations-Komitee zusammen mit den J+S-Lager-Coaches und Jungwacht Blauring Schweiz wo möglich die Scharen in dieser heiklen Planungsphase zu unterstützen, um je nach geltenden Massnahmen trotzdem Jubla-Aktivitäten in diesem Sommer anbieten zu können.

Wie geht es nun weiter? Bis Ende Mai wird das KALA für das Jahr 2021 aufgeglist. Das Gesamt-OK wird ausscheidende Personen ersetzen und angefangene Arbeiten zum Abschluss führen. Die Scharen können sich definitiv für oder gegen eine Teilnahme am KALA im Sommer 2021 entscheiden. Das Motto und alle bisher geplanten Projekte werden für das nächste Jahr beibehalten. Scharen dürfen selbstverständlich trotzdem auch diesen Sommer Aktivitäten zum Unterwasser-Motto durchführen, sollte dies die Pandemie-Situation im Sommer zulassen.

Danach wird bis im Frühherbst 2020 die Planung sofern möglich ruhen. Im momentan viel zitierten Marathon hatte das OK nach über 3 Jahren Planung scheinbar endlich das Ziel vor Augen. Nun müssen wir eine unerwartete Zusatzschleife laufen. Damit uns die Puste nicht auf der neuerlichen Zielgerade ausgehen wird, verordnen wir uns deshalb von Ende Mai bis Ende August eine Pause. Nach dem Sommer-Standby-Zustand können wir so nahtlos und mit neu geladenen Batterien, tatkräftig, begeistert und vor allem gesund in den Countdown für das KALA 2021 starten.

PS: Wenn sie trotzdem etwas in die KALA-Welt eintauchen wollen, hören sie sich unseren Lagersong an und stellen sie sich vor, wie 4'000 Kinder und Jugendliche diesen gemeinsam singen werden. Zu hören auf unserer Homepage sowie auf YouTube und Spotify („Jubla Submarin“ von KALA Jubla Luzern)